

Medienmitteilung

St.Gallen, 22. Juni 2021

Helvetia setzt Internationalisierung fort und will beste Partnerin für finanzielle Sicherheit sein

Helvetia gibt am heutigen Capital Markets Day einen umfassenden Einblick in die Strategie *helvetia 20.25*. Diese baut auf den Stärken von Helvetia auf und setzt die Entwicklung zu einer europäischen Versicherungsgruppe fort. Mit der neuen Strategie strebt Helvetia insbesondere an, die beste Partnerin für finanzielle Sicherheit zu sein.

An ihrem heutigen Capital Markets Day gibt Helvetia einen vertieften Einblick in die im März vorgestellte Strategie *helvetia 20.25*. Mit dieser verfolgt Helvetia das Ziel, die beste Partnerin für finanzielle Sicherheit zu werden und Massstäbe zu setzen bei der Kunden-Convenience und beim Kundenzugang.

«Helvetia konnte ihre Position in allen Ländermärkten und im Asset Management stärken. Die erfolgreiche Übernahme des spanischen Versicherers Caser zahlt sich aus. Mit der Strategie *helvetia 20.25* entwickeln wir Helvetia kraftvoll weiter zu einem in der Schweiz verankerten europäischen Finanzdienstleister für Versicherung und Vorsorge», erklärt Philipp Gmür, CEO der Helvetia Gruppe, zum Capital Markets Day.

Breite Diversifizierung dank drei erfolgreichen Segmenten

Ein Erfolgsfaktor von Helvetia ist die breite Diversifizierung. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die drei Segmente Schweiz, Europa und Specialty Markets, für die Helvetia mit der neuen Strategie klare Ziele verfolgt.

In der Schweiz positioniert sich Helvetia als führende Schweizer Allbranchen-Versicherung. Durch einen konsequenten Omni-Channel-Ansatz erhöht sie die Kundennähe und Convenience. Technische Exzellenz soll die Marge sichern. Zudem treibt Helvetia in der Schweiz das Ökosystem HOME mit dem Anker MoneyPark weiter voran und verfolgt neu den Aufbau eines Ökosystems KMU.

Das Europa-Geschäft entwickelt die Versicherungsgruppe als zweites Standbein des Konzerns weiter. Alle Ländermärkte des Segments positionieren sich dabei als «Best Partner» für Kunden und Vertriebspartner, was ein Wachstum über Markt ermöglicht. In Spanien kombiniert Helvetia die eigenen Stärken mit jenen von Caser. So werden zum Beispiel künftig die Vorsorgepläne von Caser auch via das Vertriebsnetz von Helvetia angeboten, und beide Unternehmen arbeiten eng bei der in Spanien bedeutsamen Sterbeversicherung zusammen.

Im internationalen Spezialitätengeschäft und in der Aktiven Rückversicherung generiert Helvetia gezieltes Wachstum durch die Zeichnung neuer Risiken in attraktiven Nischen.

Im Asset Management liegt der Fokus auf der Steigerung der Kapitaleffizienz sowie dem Ausbau des Angebots an Anlagelösungen für Helvetia und Drittkunden. Innerhalb dieser Anlagelösungen wird namentlich das Immobiliengeschäft mit Fonds und Mandaten fokussiert vorangetrieben.

Neben dem Wachstum fokussiert sich Helvetia auf die Sicherung der Profitabilität. Übergeordnetes Element ist zudem die Kunden-Fokussierung: mehr Convenience und besserer Kundenzugang.

Ambitionierte Finanzziele

Helvetia hat sich für die neue Strategieperiode ambitionierte Ziele gesetzt: zur Ergebnis- und Wachstumsqualität, zur operativen Effizienz sowie zur Kapitalausstattung und Dividendenfähigkeit. Unter anderem verfolgt Helvetia das Ziel, kumuliert über die nächsten fünf Jahren Dividenden von mehr als CHF 1.5 Mrd. auszuschütten sowie das Geschäftsvolumen im Fee Business bis Ende 2025 auf über CHF 350 Mio. zu erhöhen und den Gewinnanteil dieses Geschäfts am IFRS-Konzerngewinn per Ende 2025 auf über 5 Prozent zu steigern.

Anmerkungen

- Der Capital Markets Day von Helvetia findet heute ab 14.00 Uhr in englischer Sprache statt.
- Der Video-Stream (englisch) kann im Internet unter www.helvetia.com/capital-markets-day mitverfolgt werden.
- Im Anschluss an die Veranstaltung steht unter www.helvetia.com/capital-markets-day der Foliensatz zum Capital Markets Day zur Verfügung.
- Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.com/media.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Susanne Tengler
Leiterin Investor Relations

Telefon: +41 58 280 57 79
investor.relations@helvetia.ch

Medien

Jonas Grossniklaus
Leiter Media Relations

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Im Heimmarkt Schweiz zählt Helvetia zu den führenden Allbranchenversicherern. Mit den zum Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über ein zweites starkes Standbein. Zudem ist Helvetia

mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 11 600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.71 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2020 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 281.7 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.